



## Universitätsbibliothek Paderborn

### Was soll ein Mann ohne Kopff

Daß ist: Kurtzer vnnd gründlicher Discvrs, 1. Ob S. Petrus im Obersten HirtenAmbt vber die allgemeine Kyrchen einen Nachfolger habe/ vnd ob der Röm: Bischoff derselbige seye? 2. Ob der Röm: Bischoff im ersten vnd anderen Sæculo seye für ein Haupt der allgemeinen Kyrchen gehalten worden?

**Forer, Laurenz**

**1653**

Die dritte Einred. Vonn eben derselben Matery.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-36245**

Sendbrieff hette an die Epheser vnd Hebræer wöllen lassen abgehen; Antemahl die Epheser auch ihren gewissen vnd stetigen Seelsorger gehabt/ nemlich den Joannem: die Hebræer aber seynd ins gemain/ des H. Pauli selbst eigener Bekantnuß nach/ dem H. Petrus; die zu Jerusalem dem H. Jacobo anbefohlen gewesen. Ist also ein gang vn- nunges Betrefsch/ was Molinæus einstreuet.

### Die dritte Einred.

#### Vonn eben derselben Materij.

1. Paulus hat sein Raich im zwanten Jahr Neronis nach Rom gethan/ die fünf erste Jahr aber hat Nero niemand verfolget. Dahero auch dazumahl Petrus nit zwingen könden/ von Rom hinweck zuentweichen: vnd dennoch ist Petrus bey der Ankuuff Pauli nit zu Rom gewesen/ze. Mol. fol. 286. & 287.

2. Weil sich Paulus zu Rom auffgehalten/ hat er Sendschreiben an die Galater, Epheser, Philipper, Colosser, Philemonem, vnd die ander an Timotheu lassen abgehen/ze. Wann nun Petrus dazumahl zu Rom were gewesen/ als Paulus sonderlich zum Galatern geschriben/ hette er selbiger guten Gelegenheit sich gebrauchten/ vnd die Würdigkeit seines Apostelampts besser/ als durch einig andere Ding herfür streichen/ vnd melden kömen/ was massen Petrus ihne zum Mitgesellen in der fürnehmsten Kirchen der Welt angenommen vnd erkennet hette/ze. Vnd bringet die Duberschrift selbs der Epistel zum Galatern außdrucklich mit sich/ das sie zu Rom geschriben worden.

3. An die Colosser c. 4. sagt Paulus/ das allein Aristarchus, Marcus, vnd IESVS, genant Iustus, seyen ihne im Reich Gottes/ vnd Arbeit des Evangelij behiff: vnd tröstlich erschienen. Wo bleibt Petrus? Es sagt auch Paulus 2. ad Galat. Dem Petro seye das Ampt vnd Loß zugefallen/ das er denen von der Beschreibung/ das ist/ den Juden/ das Evangelium predigen solte. Warzu sich besser geschicke/ das er sich in Iudea, Syria, &c. wo vil Juden waren/ auffgehalten hette/ als zu Rom/ allda die Juden sehr veracht/ verhaßt/ vnd in steter Gefahr gewesen.

4. Actorum 15. v. 23. sagt Paulus/ er habe groß verlangen nach Rom zuziehen. Im 20. Versicul aber/ sagt er auch/ sein Gewonheit sey nit auff eines andern Grund zubauen/ das ist/ das Evangelium dorten zupredigen/ wo ein anderer Apostel allbereit ein Gemeind angericht vnd gestiftet hette. Derwegen gibt er zuverstehen/ S. Petrus habe die Kirch zu Rom nit fundiert/ sey auch nit Bischoff allda gewesen.

#### Antwort.

1. Petrus ist nit nur von Rom gezogen/ wann ihn der Kaiser gezwungen/ sonder auch wann ihn die Lieb IESV/ vnd die Begird/ IX.  
Petrus ist off-  
ig termahls von

Rom verrei-  
set / vnd an vn-  
derschiedlichen  
Orthen die  
Kirch ge-  
pflanget-

ja auch der Befehl Christi / das Evangelium außzubrachten / getrieben.  
Dahero ist er vil vnderschiedliche Orth / auch in Occident verraisset /  
vnd sein Jtscher-Metz außgeworffen: vnd zwar vmb so vil desto leichter /  
dieweil Nero die erste Jahr der Kirchen Ruhe gelassen. Zu Rom  
aber hat Petrus vnder solchen fürgenommenen Kaisen / seine Mitge-  
hülffen / Linum vnd Cletum, an seiner stat gelassen / vnd also die  
Kirch nit verlassen. Lise Epiphanium Hæres 27. So ist auch schon  
droben gemeldet / daß dises Argument ab autoritate, negatiue, nit  
gültig sey: bevorab wann sonst vil andere Glaubwürdige das Wi-  
derspil sagen. Sonst müste nit wahr seyn / daß Christus beschnitten  
worden sey / dieweil Matthæus kein Wort darvon schreibe; oder daß  
ihne die Weisen auß Orient haben angebetet / dieweil Marcus /  
Lucas / vnd Joannes darvon stillschweigen: vnd vil anders der-  
gleichen.

Ist ungewiß /  
ob Paulus  
das Sends-  
schreiben an  
die Galater  
zu Rom ge-  
schrieben.

2. Das Sendschreiben an die Galater betreffend / ist vonn  
Molinæo noch nit genugsamb erwisen / daß es zu Rom geschriben  
sey: weil etliche der Meinung (darunder auch Petrus Damianus tract.  
Cur Paulus à dextris Petri collocetur) es seye auß Epheso, oder  
Philippis gegeben. Darauß folget / daß dise Einred auff einem noch  
unbewisen Fundament bestehe. Gesezt aber / es seye zu Rom außgefer-  
tigt / wie auch etliche Catholische darfür halten / so können doch wol  
Ursachen gewesen seyn / warumb Paulus nicht gesagt / daß Petrus  
zu Rom seye; theils dieweil Petrus vilicht damahls dem Apostel  
Ampf anderstwo nachgezogen / vnd nit zu Rom gewesen; theils dieweil  
die Galater vorhin gewißt / daß Petrus zu Rom seinen Sitz gemacht  
habe: theils dieweil Paulus von wegen seiner Verläumbder / die ihn  
bey den Galatern verschimpffer / nit hat wollen angesehen seyn / als  
habe er das Evangelium nit ohne mittel von Christo / sonder von den  
andern Aposteln erst gelehret.

Molinæus  
schlägt sich  
selbst.

3. Wann Petrus damahls nit zu Rom gewesen / als Paulus  
an die Colosser geschriben / ist es kein wunder / daß er von Petro kein  
Meldung thut. Könnte aber einer nit auch dem Molinæo vorwerffen /  
wann allein Aristarchus, Marcus vnd Iesus Justus dem Paulo hilff:  
vnd tröstlich im Reich Gottes gewesen / wo bleib Lucas? wo Demas?  
wo Epaphras? Sagt doch auch Paulus eben in derselben Epistel /  
Es grüßet euch Lucas, vnd Demas: Es grüßet euch Epaphras. So seynd dan  
dise

etse auch zu Rom gewesen: vnnnd zweiffels frey em'fize Beyhilff. n  
Pauli im Reich Gottes: Wann derhalben die Wort Pauli könden  
wahr seyn (allein Aristarchus, Marcus, vnd IESVS. Iustus ist mir hilfflich vnd  
tröstlich beygestanden im Reich Gottes). vneracht auch Lucas, Demas  
vnd Epaphras ihme trewlich geholffen/ so könden sie auch wahr seyn/  
Petrus seye gleich zu Rom gewesen/ oder nit. Paulus redet nit vor  
allen Christen/ die zu Rom waren: sonder nur von denen/ die auß der  
Beschneidung stets bey ihm waren / vnnnd ihme sonderbaren Trost  
gebracht/ vnd sonderbare Dienst geleistet haben.

Wahr ist/ daß dem Petro das Evangelium bey den Juden/  
vnd Paulo bey den Heyden zupredigen sonderbar anvertraut gewe-  
sen: Aber doch weder dem Petro bey den Heyden/ noch dem Paulo  
bey den Juden zupredigen verboten worden: Einemahl allen gesagt  
ist / Gehet hin in die ganze Welt: sonst hette Paulus auch nit an die  
Hebræer schreiben/ noch anderwärts so vil der Juden sich annemmen  
döffen. So ist Petrus auch noch ein General. Hirr gewesen / vber die  
ganze Kyrch: Hat sich derhalben nit vbel geschickt/ daß er sich vmb  
einen solchen Dyrch vnd Sitz bewerbe/ auß welchem er die ganze Kyrch  
könne am süglichsten regieren/ darzu Rom vber die massen/ vnd vor  
andern rauglich war.

X.

Marc. vlt.

v. 15.

Warumb Pe-  
trus seiner  
Sitz zu Rom  
gemacht habe.

Paulus hat nit Actor. 15. v. 23. vnd 29. (wie Molinæus vn-  
recht citirt) sonder ad Rom. 15. gesagt / Er bawe nit auff ein anders  
Fundament / vnd habe ein groß Verlangen nach Rom zuziehen: Solat aber  
darumb nit/ daß Petrus die Kyrch zu Rom nit fundirt habe: Dann  
es zu Rom auch vil Juden abgeben/ denen Petrus hat abwarten kön-  
nen: Vnd ob sie schon dorten in schlechtem Ansehen/ vnd sehr verhasst  
gewesen/ so hat doch Petrus nit dasselbig/ sonder vilmehr diß in acht  
genommen/ daß er mit diser Gelegenheit seinen Siel in einer solch n  
Hauptstat der ganzen Welt hat können aufrichten: so ihme/ als dem  
Haupt/ wol anerkanden/ vnd es ihme niemand hat wehren könden.

Wom dem  
Spruch Pauli.  
Rom. 15. Er  
bawe nit auff  
ein and rs  
Fundament.

Wann auch Paulus zu Rom der erst das Evangelium acpre-  
digt/ wie kombt es/ daß schon vor seiner Ankunfft daselbstien Christen  
gewesen? Wie hat er auch schon zuvor/ ehe er gen Rom kommen kö-  
nnen ein Sendbreiff an die Christen/ die dorten waren/ lassen abgehn?  
Oder wer hat dieselbe Römer zum Glauben bekehret? So hat auch  
Paulus/ wie vermeldt/ an alle Hebræer in Judenhumb ein Epistel  
geschribt.

E

geschriben; da doch bekant / daß an vilen Orthen des Judenthumbs / die andere Apostel den Grund gelegt. Muß also nothwendig der Spruch Pauli / in sensu accommodo, verstanden werden / nit daß er gar nitrgende geprediget / wo andere Apostel zuvor geprediget. diewell ers nitrgende / da nur Gelegenheit war / vnderlassen: Sonder daß er nit in der Meinung vnd mit sich dahin geihlet / auff daß er ihme / vnd seiner Lehr dardurch erst ein Ansehen machere / als wann er für sich selbst nit eben so wol ein Apostel von Gott gesandt were / als andere.

### Die vierdte Einred: Abermahls von Petro.

Mol. fol. 288.  
& 289.

Daß Petrus zu Rom gewohnet / vnd dort Bischoff gewesen / wirdt auch daher vngewiß gemacht / weil die Aelwätter bissahls so mißhälltig vnd vneins seind.

Dann 1. in des Eusebij Chronico, nach der Version des Hieronymi, wirdt gesagt / Petrus sey 25. ganzer Jahr Bischoff zu Rom gewesen; aber dise Wort seind nit im Griechischen Text.

2. Das Pontificale Damasi sagt / daß Linus vom andern Jahr Neronis, biß auff das 1. Bischoff zu Rom gewesen: Währen also auff eumahl zween Römische Bischoff gewesen seind / nemlich Petrus vnd Linus.

3. Hieronymus in Catalogo Eccles. sagt / Petrus sey vntersoberlich gecreuziget worden / weil er sich nit würdig geacht / also / wie Christus / gecreuziget zu werden. Gleich als ob es bey einem zum Todt Verurtheilten stände zusterben / wie er wolte. Eusebius aber schreibe / er seye an ein Stück Holz angehefft worden / 1c.

4. In einer Epistel Cornelij Bischoffs zu Rom stehet / er habe den Leichnam S. Petri in dem Tempel Apollinis auff dem gulden Berg in Vaticano begraben / 1c. welches lauter Fabeln / 1c.

5. Athanasius schreibe in Apolog. pro fuga. Petrus sey zu Rom erwürgt worden. So ist er dann nit gecreuziget worden.

6. Ober den Successorem S. Petri ist eben ein solche Mißhälligkeit / 1c.

### Antwort.

Wilt das Argument Molinæi, so folgt auch krafft desselben; daß Christus gar nit gestorben sey. Dann eben so grosse Strittigkeit ist von dem Jahr vnd Tag / daran Christus gelitten / wie zusehen bey Bellarmino lib. 2. de Rom. Pont. cap. 2. Baronio Anno Christi 34. Ein anders ist so man streitet / ob ein Ding geschehen; ein anders / so man streitet zu was Zeit / oder mit was Umständen es geschehen. Daß Petrus zu Rom Bischoff gewesen / vnd gestorben / seynd die

Als